

Kleine Anfrage Dieter Beyeler/Lydia Riesen (SD): Auskunftsverhalten des Gemeinderates

Anlässlich der Stadtratssitzung vom 24. Mai 2007, betreffend der Traktanden 5 (06.000307 und 6 (06.000050) musste vom Stadtrat zur Kenntnis genommen werden, dass Interpellationsbezogene Fragen vom zuständigen Gemeinderat entweder ignoriert wurden oder eine flapsige Antwort erfolgte.

Wir sind uns bewusst, dass der Gemeinderat nicht zwingend verpflichtet ist, Fragen der Legislative zu beantworten. Bis anhin gehörten entsprechende Auskünfte jedoch zum guten Ton im Parlament. Dies hat sich nun zum Missfallen vieler Stadträte offenbar geändert.

In Anbetracht dieser Misstrauen bildenden Situation bitten wir das angesprochene Gemeinderatsmitglied um folgende Antworten:

1. Ist der Gemeinderat zukünftig bereit, aus dem Parlament gestellte Fragen ernst zu nehmen und so weit wie möglich seriös zu beantworten?
2. Zu vermeiden ist, dass das Verhalten des Gemeinderats nicht als Missachtung des Parlaments und somit als unwürdig und arrogant ausgelegt werden kann?
3. Dass hinter jeder Interpellation eine entsprechende zeitliche Arbeit des jeweiligen Ratsmitglieds steckt und somit eine akzeptable Antwort eine Selbstverständlichkeit sein sollte?
4. Vom Gemeinderat seinerseits verlangt werden darf, sich über das Thema der anstehenden Traktanden zu informieren und er auch vorbereitet sein sollte, auf einfache, eventuelle Fragen eine Antwort geben zu können?
5. Dass, durch die Einhaltung der durch die in den Fragen enthaltenen Selbstverständlichkeiten der Ratsbetrieb harmonisiert und vereinfacht wird?

Bern, 31. Mai 2007

Kleine Anfrage Dieter Beyeler/Lydia Riesen (SD)